Mercedes-Benz Actros 1845 - Spedition Josef Schumacher Würselen

Mercedes-Benz Actros 1845 - Spedition Josef Schumacher Würselen

"Die Wiege der Menschheit" - Mercedes-Benz Actros mit Sonderlackierung bei Karnevalsumzug in Aachen
- Aufwändig gestalteter Sattelzug ist Star des Aachener Rosenmontagsumzugs
- Lkw im Airbrush-Design zeigt Entstehung der Menschheit
- Sieben Wochen Handarbeit, 35 Liter Farbe und 65 Liter Klarlack verwandeln den Actros in eine rollende Geschichtsstunde
Ein neuer Mercedes-Benz Actros 1845 der Spedition Josef Schumacher ist bunt lackiert als rollende Geschichtsstunde zur Entstehung der Menschheit unterwegs. Am 16. Februar bringt der Truck mit dem Titel "Die Wiege der Menschheit" zusätzlich Farbe in den Rosenmontagsumzug der Stadt Aachen.
Der Actros "Die Wiege der Menschheit" verließ Ende Januar die Halle von Airbrush- und Lackierkünstler Walter Rosner im bayerischen Mitterteich. Das auffällige Fahrzeug läuft im Fuhrpark der Spedition Josef Schumacher aus Würselen bei Aachen. Es gehört zu einer ganzen Reihe farbenprächtiger Sattelzüge, die in Zusammenarbeit mit Modellhersteller Herpa entstanden und deren Lackierung sich mit einem geschichtsträchtigen Thema beschäftigt.
Auf der Fahrerseite der GigaSpace-Kabine des 1845 beginnt die Erzählung. Schauplatz ist die urzeitliche Savanne Afrikas, wo ein Gorilla sitzt und hinüberblickt zu seinen bereits aufrecht gehenden Verwandten. Auch zwei Schimpansen auf einem Baum schauen sich an, wie der Vorfahr des modernen Menschen sich das Nutzen von Werkzeugen aus Stein zu Eigen macht und wie sich im Folgenden der Australopithecus über die Länge des Kühlaufliegers hinweg immer weiter entwickelt. Auf der Beifahrerseite entdeckt der frühe Mensch das Feuer, erlernt die verschiedensten Jagdtechniken und muss sich vor dem steinzeitlichen Säbelzahntiger in Acht nehmen. Natürlich dürfen auch die Künstlerkollegen von Walter Rosner nicht fehlen. Er zeigt, wie sie gerade eifrig dabei sind, der Nachwelt ihre Höhlen¬malereien zu hinterlassen. Auf dem gesamten Fahrzeug kann das Auge noch unzählige weitere kleine Hinweise auf die markantesten Punkte aus der Geschichte der Mensch-Werdung entdecken: Evolutionstheorie kontra Religion, die Entstehung des geistigen Seins in Form der Philosophie oder erste große Erfindungen, wie etwa die Sonnenuhr. Die Rückseite des Trailers bietet dazu eine Übersicht in Zahlen und Daten.
"Ein schönes Gesamtmotiv zu gestalten ist natürlich ein Punkt", erklärt Walter Rosner seine Intention, "gerade bei solchen Fahrzeugen liegt es mir aber auch besonders am Herzen, dass der Betrachter durch viele Details neugierig wird auf die ganze Geschichte und vielleicht sogar noch etwas dabei lernt."
Rund sieben Wochen dauerten die Arbeiten an Actros und Auflieger, denn bevor diese zur rollenden Leinwand werden können, ist vor allem an der Zugmaschine einiges zu tun. Denn auch wenn die Grundfarbe, wie hier, bereits Weiß war, so musste doch alles zerlegt und vor allem die Kunststoffteile mehrfach geschliffen und grundiert werden, damit die bunte Farbe gut haftet - das alles ist Handarbeit. Nach der Vorbereitung heißt es, wieder zusammenbauen und dann entsteht, nur mit einigen Bleistiftskizzen auf Papier als Vorlage, frei Hand das farbige Gesamtmotiv mit seinen vielen spannenden Details. Zum Schluss erfolgt wieder ein Auseinanderbauen für mehrfaches Schleifen und einige Schichten Klarlack. Bei Fertigstellung zieren etwa 35 neue Liter bunte Pigmentfarben und rund 65 zusätzliche Liter Klarlack das Fahrzeug.
Actros überzeugt mit Kraftstoffeffizienz und Service
Ein gebrushtes Banner über der Frontscheibe verrät, in welche Garage das Schmuckstück gehört: Die Internationale Spedition Josef Schumacher in Würselen verfügt über einen 160 Sattelzüge starken Fuhrpark, der zur Hälfte aus Fahrzeugen von Mercedes-Benz besteht. Die jüngsten Neuzugänge sind dabei allesamt neue Actros mit GigaSpace-Fahrerhaus. "Vor allem die Kraftstoffeffizienz und die weiter-entwickelte Technologie in den Fahrzeugen überzeugen uns. Auch der Service nach dem Kauf ist entsprechend und die Zusammenarbeit ist bewährt", begründet Geschäftsführer Josef Schumacher Junior seine Entscheidung für die Marke mit dem Stern.
Bei Fahrer Norbert Nawe ist die "Wiege der Menschheit" in den besten Händen. Er ist nicht nur schon lange Jahre für die Spedition Josef Schumacher unterwegs, sondern auch die bunte Erscheinung seines Arbeitsgeräts und die damit verbundene Aufmerksamkeit auf der Straße ist für ihn nichts Ungewohntes. Er fuhr bereits zuvor einen rundum lackierten Actros-Kühlzug, denn neben den "gewöhnlichen" Mercedes-Benz Sattelzugmaschinen gibt es bei Schumacher aktuell gleich neun weitere farbenfrohe Aushängeschilder.
Actros im Spezialdesign hat Tradition bei Spedition Schumacher
"Angefangen hat es damals mit unserem "Aachen-Truck", ein Mercedes 1848 SK", erzählt Josef Schumacher Junior. Inzwischen sind "Die Dinosaurier" (Actros 1846 Euro V), "Der Goldrausch" (Actros 1846 Euro V), "Die Kreuzzüge" (Actros 1846 Euro V), der "Emotiontruck" (Actros 1846 Euro V), "Die Sternbilder" (Actros 1845 Euro V GigaSpace), "Die Fliegerei (Actros 1845 Euro VI GigaSpace), der "Mega" (Actros 1845 Euro VI GigaSpace), "Karl der Große" (Actros 1851 Euro VI GigaSpace) und der "Kölntruck" (Actros 1845 Euro VI GigaSpace) hinzugekommen. Obwohl Josef Schumacher sie zwar ganz freimütig echt Liebhaberstücke nennt, sind alle im ganz normalen Speditionsbetrieb im Einsatz und führen nationale und internationale Lebensmitteltransporte durch.
Bis auf einen Sondereinsatz im Jahr: Neben seiner Freude an ausgefallenen Trucks begeistert Josef Schumacher Junior sich nämlich auch für den Karneval. Er ist ein engagiertes Mitglied im Elferrat des Karnevalsvereins Aachen. Ehrensache, dass die sehenswert bunten Schumacher-Actros - nach einem strammen Wochenende voller Vorbereitungen in der eigenen Werkstatt - am kommenden Montag als Zug-fahrzeuge beim Rosenmontagsumzug der Stadt Aachen bewundert werden können.
Bilder mit den Nummern 15A125, 15A126 und 15A127 sowie weitere Informationen sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

Ansprechpartner:
Kathrin Fritz
Telefon: +49 711 17 5 87 74
E-Mail: kathrin.fritz@daimler.com
Uta Leitner
Telefon: +49 711 17 5 30 58
E-Mail: uta.leitner@daimler.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=588480" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

kathrin.fritz@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

kathrin.fritz@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. ?, das EBIT betrug 10,8 Mrd. ?.